

# s „Griaß Di“

DAS KLEINE HANDBUCH FÜR NEUE MITGLIEDER

SEMINARARBEIT ZUM ÖBV  
FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR WEST 2011/2012

RONALD HOLZKNECHT  
Obmann der Musikkapelle Längenfeld  
[www.mk-laengenfeld.at](http://www.mk-laengenfeld.at)

Der Verfasser erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die vorgelegte Seminararbeit auf der Homepage des ÖBV veröffentlicht wird.



# 1. INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORT</b>	1
<b>2. BEGRÜSSUNG</b>	2
<b>3. STRUKTUR DER MUSIKKAPELLE LÄNGENFELD</b>	
3.1 Der Vorstand der Musikkapelle	3
3.2 Register- / Stimmführer	3
3.3 Mitglieder der Musikkapelle	4
3.4 Ehrenmitglieder der Musikkapelle	4
3.4.1 Aktive Ehrenmitglieder	4
3.4.2 Passive Ehrenmitglieder	4
3.5 Passive Mitglieder der Musikkapelle	5
<b>4. WAS KANNST DU VON DER MUSIKKAPELLE ERWARTEN / WAS ERWARTEN WIR VON DIR</b>	
4.1 Musikschule	6
4.2 Instrument	7
4.3 Tracht	7
<b>5. AUFGABEN DER MUSIKKAPELLE</b>	9
<b>6. JAHRESABLAUF DER MUSIKKAPELLE</b>	
6.1 Allgemeiner Ablauf	10
6.2 Höhepunkte im Vereinsjahr	11
6.3 Außerordentliche Veranstaltungen im Vereinsjahr	12
<b>7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>	13



## 2. VORWORT

Ein Teil des Führungskräfteseminars des ÖBV beinhaltet eine Ausarbeitung einer Diplomarbeit. Wenn man sich als Funktionär so einer Aufgabe stellt, möchte man natürlich etwas schaffen, was auch über das Seminar hinaus an Bedeutung hat. Am Besten etwas was für die Musikkapelle einen Nutzen hat.

So habe ich mich nach längerem Überlegen für dieses Thema entschieden. Ich wollte einfach etwas schaffen, was unseren Mitgliedern eine Hilfe ist. Mir ist schon öfters aufgefallen, dass einzelne Musikanten trotzdem sie schon mehrere Jahre bei der MK sind, nicht immer über genügend Informationen verfügen. So habe ich mir gedacht: Wie kann man dies ändern?

Und so kam ich auf die Idee, in Zukunft jedem neuen Musikanten einen kleinen Leitfaden in Form einer kleinen Broschüre zu überreichen. Das soll ihnen helfen, sich schnell und einfach über den Ablauf in der MK zu informieren.

Die Broschüre wird so vorbereitet, dass man sie immer schnell und einfach aktualisieren und ausdrucken kann. So kann man immer, wenn ein oder mehrere neue Mitglieder am Anfang des neuen Jahres dazukommen, die gewünschte Anzahl an Broschüren vorbereiten und anschließend den neuen Mitgliedern übergeben. Der Anhang wie z.B. die Mitgliederliste wird in einer separaten Mappe im Probelokal aufgelegt und zusätzlich auf unserer Homepage im internen Bereich zur Verfügung gestellt.



### 3. BEGRÜSSUNG



Als Obmann der MK Längenfeld freut es mich sehr, dich als neues Mitglied bei uns in der Kapelle begrüßen zu dürfen. Mit diesem Schritt hast du einen weiteren wichtigen Schritt in deinem Musikerleben gemacht, und ich bin mir sicher, dass du dich sehr schnell einleben wirst. Diese kleine Broschüre soll dir genau das vereinfachen. Hier kannst du die wichtigsten Punkte über uns erfahren. Bei weiteren Fragen steht dir der Jugendreferent und natürlich ich gerne zur Verfügung, aber nicht nur wir zwei, sondern du kannst dich gerne an jeden Musikanten wenden, er wird dir gerne weiterhelfen. Ich wünsche dir viel Spaß und Freude beim Musizieren in der Musikkapelle Längenfeld.

Dein Obmann

Ronald Holz knecht



## 4. STRUKTUR DER MK-LÄNGENFELD

Die Kapelle besteht derzeit aus 57 Musikanten und 4 Marketenderinnen. Geführt wird sie organisatorisch vom Obmann mit Vorstand und musikalisch vom Kapellmeister.

### 3.1 DER VORSTAND DER MUSIKKAPELLE

Der Vorstand der MK wird alle 3 Jahre neu gewählt. Der Vorstand besteht derzeit aus folgenden Funktionen und Personen:

Obmann:	Ronald Holzknecht
Obmann Stv.:	Armin Schöpf
Kapellmeister:	Florian Klotz
Kapellmeister Stv.:	Andreas Grüner
Jugendreferent:	Anton Holzknecht
Kassier:	Leonhard Holzknecht
Kassier Stv.:	Gotthard Ennemoser
Schriftführer:	Gabriel Hausegger
Notenwart:	Maria Holzknecht
Zeugwart:	Bettina Fiegl

### 3.2 REGISTER- / STIMMFÜHRER

Die Register- / Stimmführer sind Musikanten, die in ihrem Register der Verbindungsmann zum Kapellmeister sind. Bei musikalischen Fragen hilft dir dein Registerführer gerne weiter.

Querflöte:	Bettina Fiegl
Oboe:	Patrizia Fleischmann
Fagott:	Markus Geisler
Klarinette:	Michael Schöpf
Saxophon:	Maria Holzknecht
Horn:	Wolfgang Schöpf
Trompete:	Stefan Grüner
Flügelhorn:	Andreas Grüner
Tenorhorn:	Leonhard Holzknecht
Posaune:	Anton Holzknecht
Tuba:	Matthias Schöpf
Schlagzeug:	Gabriel Hausegger





### 3.3 MITGLIEDER DER MUSIKKAPELLE

Die Mitgliederliste entnimmst du aus dem Anhang (der Anhang ist in einer Mappe im Probelokal zur Verfügung gestellt) oder von unserer Homepage [www.mk-laengenfeld.at](http://www.mk-laengenfeld.at). Auf dieser Seite findest du einen eigenen Mitgliederbereich (das dazu nötige Passwort bekommst du von unserem Schriftführer Gabriel Hausegger), hier gibt es dann den Punkt **Telefonliste**. Hier sind alle unsere Mitglieder mit Telefonnummer verzeichnet.

### 3.4 EHRENMITGLIEDER DER MUSIKKAPELLE

Auf unsre Ehrenmitglieder sind wir besonders stolz.

Ehrenmitglied wird man nach **40-jähriger aktiver Mitgliedschaft** bei der Musikkapelle. Viele unserer Ehrenmitglieder, sofern sie nicht noch aktiv sind (derzeit sind 4 Ehrenmitglieder aktiv in der Kapelle), zählen zu unseren treuesten Zuhörern und sind immer noch tief verwurzelt mit der Kapelle. Als besonderes Privileg wird jedem Ehrenmitglied bei seinem runden Geburtstag ein Ständchen gespielt.

#### 3.4.1 Aktive Ehrenmitglieder:

Franz Josef Seebacher  
Gotthard Ennemoser  
Willi Ennemoser  
Bernd Hausegger

#### 3.4.2 Passive Ehrenmitglieder:

Engelbert Kuen  
Franz Plattner  
Franz Josef Hausegger  
Franz Schöpf  
Walter Moser  
Gerbert Ennemoser  
Ehrenobmann Willi Kuen (war 21 Jahre Obmann der Kapelle - von 1968 bis 1989)



### 3.5 PASSIVE MITGLIEDER DER MUSIKKAPELLE

Passive Mitglieder sind alle jene Personen, die durch einen jährlichen **Mitgliedsbeitrag** finanziell die Musikkapelle unterstützen.

Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Kapelle, da wir ohne die finanzielle Unterstützung nicht bestehen könnten.

Vielleicht hast du ja auch jemanden in deinem Bekanntenkreis, der die Kapelle mit Euro 15,- jährlich unterstützen würde.

Wir freuen uns über jedes einzelne passive Mitglied.



## 5. WAS KANNST DU VON DER MUSIKKAPELLE ERWARTEN / WAS ERWARTEN WIR VON DIR

Du kannst eine gute Kameradschaft und einen freundschaftlichen Umgang in der Kapelle erwarten, viele haben in der Kapelle schon Freunde fürs Leben gefunden.

In einer Musikkapelle gibt es auch immer wieder Gelegenheiten, sich musikalisch, sei es irgendwann die erste Stimme zu spielen, aber auch persönlich weiterzuentwickeln. In einem Verein aktiv mitzuarbeiten bringt für das ganze Leben etwas. Aber natürlich versuchen wir dich auch sonst so gut wie möglich zu unterstützen. Wenn wir dir bei irgendetwas helfen können, kannst du dich jederzeit melden.

### **Wir erwarten von dir eine gesunde Einstellung zur Kapelle.**

Das heißt, wenn es nur irgendwie möglich ist, solltest du auch bei allen Proben und Ausrückungen dabei sein. Sollte es wirklich einmal nicht gehen, dann bitten wir dich, dass du dich entschuldigst und zwar bei den richtigen Personen. Bei musikalischen Sachen (Proben, Konzerten usw.) bitte beim Kapellmeister entschuldigen.

Bei organisatorischen Ausrückungen (Versammlung, Kameradschaftspflege, usw.) bitte beim Obmann entschuldigen.

### **4.1 MUSIKSCHULE**

Sobald du Mitglied der Musikkapelle bist, übernimmt die Kapelle pro Musikschuljahr die **Kosten eines Semesters**. Weiters übernimmt die MK auch die Kosten für die **Registerbetreuung**.

Dafür würden wir natürlich aber gerne sehen, dass du nicht mit der Musikschule aufhörst, sobald du bei der Kapelle bist. Mindestens das silberne Leistungsabzeichen sollte das Ziel jedes Musikanten sein. Weiters besuchen einige Register in der Musikschule das Fach Registerbetreuung. Sollte dein Register dies schon machen oder sich dafür noch entscheiden, solltest du speziell als Jungmusikant dies auch nützen und mit dabei sein.





## 4.2 INSTRUMENT

Das Instrument wird dir von der Kapelle gestellt, in den meisten Fällen hast du dies ja schon seit du angefangen hast ein Instrument zu erlernen.

Mit dem Instrument bitten wir dich sorgfältig umzugehen, das heißt regelmäßige Reinigung sollte selbstverständlich sein, wenn du Fragen zur richtigen Reinigung deines Instrumentes hast, kannst du dich gerne an deinen Musiklehrer wenden oder an deinen Stimmführer.

Sollte trotzdem einmal etwas kaputt gehen oder ein Service fällig sein, bitten wir dich nach Absprache mit dem Zeugwart das Instrument bei den von uns vorgegebenen Musikhäusern zur Reparatur abzugeben. Natürlich übernimmt diese Kosten auch die Kapelle. Solltest du dein eigenes Instrument besitzen, übernehmen wir auch hier die anfallenden Kosten bei der Reparatur.

## 4.3 TRACHT

Auch die Tracht wird dir von der Musikkapelle zur Verfügung gestellt. Die MK hat eine Erst-Tracht sowie eine Zweit-Tracht.

Die Tracht ist das Markenzeichen der Kapelle, sobald du diese angezogen hast, wirst du von jedem automatisch auch als Musikant wahrgenommen. Deshalb gehört auch eine gewisse Verantwortung dazu, wenn man die Tracht an hat.

Das heißt die Tracht sollte immer in einem sauberen Zustand sein und immer nur im Ganzen getragen werden. Ebenso wichtig ist auch das Verhalten was du an den Tag legst wenn du die Tracht an hast, vergiss nicht, es ist eine Ehre die Tracht der Musikkapelle zu tragen und benimm dich auch dementsprechend.

### Die Erst-Tracht besteht aus:

#### Männer:

- Trachtenschuhe
- Socken
- Lederhose
- Hosenträger
- Jacke mit Spiegel
- Weißes Hemd (privat)
- Krawatte rot
- Hut mit weißer Feder



### Frauen:

- Trachtenschuhe
- Socken
- Rock
- Jacke mit Spiegel
- Weißes Hemd (privat)
- Krawatte rot
- Hut mit weißer Feder



### Die Zweit-Tracht besteht aus:

#### Männer:

- Schwarze Schuhe (privat)
- Schwarze Hose (privat)
- Weißes Hemd (privat)
- Krawatte schwarz
- Gilet
- Jacke ohne Spiegel
- Hut schwarz

#### Frauen:

- Schwarze Schuhe (privat)
- Schwarze Hose (privat)
- Weißes Hemd (privat)
- Krawatte schwarz
- Gilet
- Jacke ohne Spiegel
- Hut schwarz



## 6. AUFGABEN DER MUSIKKAPELLE

Die Aufgaben und der Zweck des Vereines sind in unseren Statuten klar unter dem § 2 geregelt. Diese lauten wie folgt

### § 2 - Zweck des Vereines

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt unter Ausschaltung jeder Parteipolitik den Zusammenschluss von musikfreudigen Personen männlichen und weiblichen Geschlechtes zur Pflege der Blasmusik, zur Förderung des geselligen Lebens, zur Mitwirkung bei kirchlichen und öffentlichen Feierlichkeiten inner- und außerhalb der Gemeinde, sowie auch bei Begräbnissen von Mitgliedern.

Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgaben in der Jugendförderung, Erhaltung von Traditionen und Werten.

Die Kapelle ist sicher einer der wichtigsten Kulturträger in der Gemeinde.

Weiters sind viele Veranstaltungen, sei es kirchlich sowie weltlich, ohne Musikkapelle nicht mehr vorstellbar.



## 7. JAHRESABLAUF DER MUSIKKAPELLE

Hier möchten wir dir einen groben Überblick unseres **Vereinsjahres** geben. Viele Termine wiederholen sich jedes Jahr und sind somit lang voraus planbar. Aber genauso gibt es jedes Jahr neue Termine, oder Termine, die nur alle paar Jahre kommen. Deshalb bekommt jedes Mitglied am Anfang des Jahres einen genauen Terminkalender für das aktuelle Jahr.

Hier die Aufstellung der Termine, die sich jedes Jahr wiederholen, mit der dazugehörigen Tracht.

### 6.1 ALLGEMEINER ABLAUF

MONAT	VERANSTALTUNG	TRACHT
JÄNNER	2. Tag Neujahrsblasen - 01.01.	Zivil
	Teil- und Vollproben	Zivil
FEBRUAR	Teil- und Vollproben	Zivil
	Kameradschaftsabend	Zivil
MÄRZ	Teil- und Vollproben	Zivil
APRIL	Vollproben	Zivil
	Palmsonntag (Sonntag vor Ostern)	2. Tracht
	Erstkommunion (Sonntag nach Ostern)	2. Tracht
	Frühjahrskonzert (wird im Herbst fixiert)	1. Tracht
MAI	Floriani (variabel)	2. Tracht
	Firmung (variabel)	1. Tracht
JUNI	3 Vollproben + 2 Marschproben	Zivil
	Fronleichnams-Prozession	1. Tracht
	Herz-Jesu Prozession (Herz-Jesu Sonntag)	1. Tracht
	1. Konzert (Donnerstags)	1. Tracht
	2. Konzert	1. Tracht
JULI	3. Konzert	1. Tracht
	4. Konzert	1. Tracht
	5. Konzert	1. Tracht
	6. Konzert	1. Tracht
	Bezirksmusikfest (letztes Juli-Wochenende)	1. Tracht



<b>AUGUST</b>	7. Konzert	1. Tracht
	8. Konzert	1. Tracht
	Längenfelder Zeltfest (2. Augustn Wochenende)	1. Tracht
	9. Konzert	1. Tracht
	10. Konzert	1. Tracht
	11. Konzert	1. Tracht
<b>SEPTEMBER</b>	12. Konzert	1. Tracht
	Namenstag BGM Ralf Schonger; 07.09.	2. Tracht
	13. und letztes Konzert	1. Tracht
	Erntedankprozession (letzter Sonntag im September)	2. Tracht
<b>NOVEMBER</b>	2-3 Proben für die Cäciliamesse	Zivil
	Schützenmesse (1. Sonntag im November)	2. Tracht
	Cäciliafeier (variabel)	Zivil
	Cäciliamesse (variabel)	2. Tracht
<b>DEZEMBER</b>	Jahreshauptversammlung (07.12.)	2. Tracht
	Namenstag Pfarrer Stefan Hauser (26.12.2012)	2. Tracht
	2-3 Proben für das Neujahrblasen	Zivil
	Neujahrblasen 1. Tag (30.12)	Zivil

## 6.2 HÖHEPUNKTE IM VEREINSJAHR

### Probentag

2008 haben wir begonnen einen Probentag zu machen. Dieser findet meist Anfang/Mitte April statt.

Dazu wird von der Musikkapelle ein externer bekannter Dirigent verpflichtet.

### Frühjahrskonzert

Der musikalische Höhepunkt ist jedes Jahr das Frühjahrskonzert.

Hier können wir vor vollem Gemeindesaal zeigen, was wir den ganzen Winter über einstudiert haben.

### Sommerkonzerte

Da wir eine große Tourismusgemeinde sind, haben wir ab Juni 13 bis 14 Donnerstage hintereinander Sommerkonzerte. Gespielt werden diese bei schönem Wetter in unserem neuen Pavillon und bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal.



## 6.3 AUSSERORDENTLICHE VERANSTALTUNGEN IM VEREINSJAHR

Außerordentliche Veranstaltungen kommen nicht regelmäßig vor, so z.B. kommt das Bezirkswertungsspielen nur alle 3 Jahre dran.

### Bezirkswertungsspielen

Das Bezirkswertungsspielen findet immer **alle 3 Jahre** statt, an diesem Tag messen sich die Musikkapellen des Musikbezirks Silz. Jede teilnehmende Kapelle muss ein Pflicht- sowie ein Selbstwahlstück spielen. Diese werden dann von einer Fachjury bewertet. Weiters kann jede Kapelle den Schwierigkeitsgrad selber wählen. Die Stufen gehen von A über B, C, D bis hin zur Kunststufe E.

### Bezirksmarschbewertung

Auch dieses findet **alle 3 Jahre** statt, hier liegt der Fokus auf Musik in Bewegung. Auch hier gibt es die verschiedenen Schwierigkeitsstufen A, B, C, D und E. Die Musikkapelle Längenfeld sieht das als wichtige Veranstaltung, da wir auch unter dem Jahr großen Wert auf gutes Marschieren legen.

### Zeltfest

Das Längenfelder Zeltfest findet jedes Jahr am zweiten August-Wochenende statt.

**Alle 3 Jahre** ist die Musikkapelle als Veranstalter dran. Um so ein großes Fest organisieren zu können, braucht es die Unterstützung jedes Musikanten.

Das Zeltfest ist die wichtigste Einnahmequelle der Kapelle, deshalb bitten wir auch dich bei unserem nächsten Zeltfest uns tatkräftig zu unterstützen.





## 8. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Hier möchten wir dir die **Geschichte** der Musikkapelle näher bringen. Wir finden es wichtig, dass man weiß, wie ein Verein entstanden ist und welchen Weg er bestritten hat. Deshalb hier ein kurzer Auszug aus unserer Vereinschronik.

Über die Gründung der Musikkapelle Längenfeld im Jahre **1835** ist nur wenig bekannt. Einzig eine seit dem 2. Weltkrieg verschollene Dorfchronik weist auf das Gründungsjahr hin und eine Trommelaufschrift aus dem Jahre **1935** verkündet das 100-jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass wurde vom damaligen Festredner Josef Anton Falkner als Gründer der Kapelle bezeichnet. .



Die Anfänge der Längenfelder Musikkapelle erfolgten wahrscheinlich unter der damals gängigen Bezeichnung **"Türkische Bande"**. Dieser Name ist durch die Verwendung von Schlaginstrumenten aus der türkischen Musik (Trommel, Tschinelle, Triangel) entstanden, wobei vor allem kirchliche Feste und Theateraufführungen musikalisch gestaltet wurden.



PROJEKTARBEIT ZUM ÖBV FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR WEST 2011/12

© Ronald Holznecht, Obmann der Musikkapelle Längenfeld  
Lehner Au 161 6444 Längenfeld  
T +43 (0) 664 8497 961 FAX: +43 (0) 5417 6363 500  
ronald.holznecht@msdesign.at  
www.mk-laengenfeld.at

Als ältester schriftlicher Beleg für die Existenz einer Musikkapelle in Längenfeld gilt das **Gedenkbuch** "Ein Schützenfest in Tirol und Vorarlberg, Denkbuch zur Erinnerung an den 19. März 1853". Autor D. Schönherr berichtet darin: "Dass dabei die Musik und die Schützenfahne nicht fehlen durften, versteht sich" und in Folge: "... die Musik spielte und Schützenlieder ertönten ..."

Wieder namentlich genannt wird die MK Längenfeld in der Schützenzeitung des Jahrganges **1863**. Die Längenfelder Musikanten beteiligten sich beim Landesfest 1863 anlässlich der 500-jährigen Zugehörigkeit Tirols zu Österreich.

Als musikalische Leiter sind **Josef Gritsch**, Lehrer in Dorf, der die Kapelle bis 1893 führte und Kapellmeister **Peter Sigmund Gstrein** noch in den Geschichtsquellen zu finden.

Nach der Jahrhundertwende zählte die Kapelle 25 bis 28 Mitglieder unter Kapellmeister **Ludwig Holzknacht**. Ein eigenes Probelokal war zu dieser Zeit ein Fremdwort, also wurde im Schulhaus oder in Privathäusern geübt. Die musikalische Grundausstattung stellte die Gemeinde zur Verfügung, die Trachten gehörten den Musikanten selbst. Neben kirchlichen Anlässen umrahmte die Musikkapelle auch Feiern im Dorf zum Geburtstag des Kaisers. Erlöse für den Verein erzielte man damals durch Sammlung am Abend des Kaisergeburtstages und ab 1900 durch die Verpachtung eines Feldes, das der Musikkapelle gestiftet wurde.

Im Gedenkjahr **1909** marschierten die Längenfelder Musikanten und Schützen bei der Jubiläumsfeier 1809 - 1909 beim Festumzug in Innsbruck mit.





Vor Kriegsbeginn gewann die Musikkapelle im Rahmen eines musikalischen Wettstreits in Oetz den ersten Preis. Eine Zäsur bedeutete der Ausbruch des 1. Weltkrieges, da viele Musikanten ihre Instrumente ablegten und ins Feld zogen.



Nach Kriegsende erlebte die Kapelle einen **Neustart**. Gelegenheit zu Auftritten gab es genug: Prozessionen, Firmung, Erstkommunion, Konzerte beim Hirschen, Stern und im Kurbad galten als Attraktion für die einheimische Bevölkerung und die Gäste.

Im Jahr **1923** kam es zur Gründung der "**Wilden Bande**", als sich Bernhard Stippler von der strengen Stabführung des Kapellmeisters Estermann und wahrscheinlich einem Streit von der offiziellen Kapelle lossagte. So gründete er seine eigene "Fanfarenkapelle", die mit zehn Musikern rund 6 Jahre bestand. Erwähnenswert ist, dass das bekannte "**Neujahrs-Anblasen**" auf die "**Wilde Bande**" zurückzuführen ist.

Schon im Jahr **1927** begab sich die MK Längenfeld auf große Fahrt und nahm beim Trachtenfest in München teil und begeisterte tausende Zuhörer. Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum wurde 1935/1936 mit Böllerschießen, Festumzug und einem Waldfest bei der Pestkapelle begangen.

Der aufkeimende Nationalsozialismus forderte den Unmut und Widerstand so manches Musikanten heraus. Der Aufforderung zu einer NS-Veranstaltung nach Imst auszurücken widersetzte man sich, indem man mitteilte, dass einige melodietragende Instrumente - ärgerlicherweise - verloren gingen, oder zumindest nicht mehr auffindbar waren. Das Jahr **1944** bedeutete das



vorläufige Aus der Kapelle. Aufgrund der vielen Eingezogenen kommt es für die Dauer von zwei Jahren zur Gründung einer **Talkapelle**, die von **Leo Gstrein** geleitet wird.

Bereits **1946** fassten sich einige begeisterte Musikanten ein Herz und stellten im Frühjahr die Kapelle wieder auf feste Beine. **1948** wurde erstmals in der Geschichte der MK Längenfeld ein **Ausschuss** gewählt, den Gerbert Ennemoser (Obmann), Ferdinand Auer (Omann-Stellvertreter), Karl Scheiber (Kapellmeister), Karl Riml (Kassier) und Wilhelm Riml (Zeugwart) bildeten.

Ihre musikalischen Qualitäten stellten die Längenfelder Musikanten mit der Teilnahme am **"Internationaal Muziekconcours Goua 1952"** in Holland unter Beweis. Bei diesem internationalen Wertungsspiel erreichte die Kapelle einen 2. Preis mit 348 erreichten Punkten. Im Jahr **1952** kam es auch zur Vereinheitlichung der Tracht und zur Neuausstattung mit Instrumenten. Diese Investition wurde von der Gemeinde Längenfeld mit 30.000 Schilling unterstützt, die alten Instrumente erhielt die Musikkapelle Huben. Beim 50-jährigen Jubiläum des Tiroler Bauernbundes 1954 in Sterzing beteiligt sich auch die MK Längenfeld.

Ein wichtiger **Meilenstein** für die MK Längenfeld und allen anderen Kapellen im Tal war **1975** die Gründung der **Musikschule Ötztal**. Diese wurde auf Initiative von Willi Kuen und Kapellmeister Prof. Zorn gegründet.

Primäres Ziel war damals die Heranbildung von Jungmusikanten, das Leistungsspektrum der Musikschule hat sich heute um einiges erweitert.

Mit einem großen Fest beging die MK Längenfeld im Jahre **1985** das 150-jährige Jubiläum. Unter Obmann **Willi Kuen** und dem mittlerweile verstorbenen Kapellmeister **Peter Ganner** wurde ein mehrtägiges Fest auf die Beine gestellt. "Im Verlauf von 150 Jahren ist die Mitwirkung der Musikkapelle bei Festen und Feiern des kirchlichen Jahres und Lebenskreises ungezählt. Selbstlos und selbstverständlich war und ist ihr Einsatz für ihre Dorfgemeinschaft und groß ist die Anzahl der Stunden, in denen die Musikanten der Jubelkapelle mit viel Idealismus und Opferbereitschaft zur eigenen Freude, im Besonderen aber auch zur Freude und Erbauung der Mitmenschen musizieren", schrieb der damalige Landeskapellmeister Florian Pedarnig.

Im Jubiläumsjahr 1985 wies die MK Längenfeld 46 aktive Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren aus und zählte bereits damals zu



den

jüngsten Klangkörpern im Tiroler Oberland. Die Frauenquote von damals, sieben Musikantinnen, hat sich seitdem vervielfacht.

Im Jahre **1986** übernimmt **Andreas Grüner** die Geschicke der Musikkapelle Längenfeld als musikalischer Leiter. Zum Zeitpunkt seines Amtsantritts als Kapellmeister zählte er zu den jüngsten seiner Zunft in ganz Österreich.



Nach einigen Jahren im Probelokal im Längenfelder Schulgebäude feiern die Musikanten am 30. August 1992 die Segnung des neuen Probelokals im Keller des Längenfelder Gemeindehauses. Akuter Platzmangel, das Fehlen sanitärer Anlagen und eine schlechte Akustik waren ausreichende Gründe für den Umzug in ein neues Heim. Der ehemalige Tankraum der Gemeinde verwandelte sich zur neuen Heimat der MK Längenfeld. Beim Frühjahrskonzert **1994** wurde Ehrenobmann Willi Kuen 40-jährige Treue zur Musikkapelle Längenfeld mit einer Ehrung des Landesverbandes gewürdigt.





Im Jahr **1995** gab es gleich mehrere Höhepunkte. Zum 160-Jahr-Jubiläum machte die Musikkapelle sich und ihren Freunden ein besonderes Geschenk. Vom 19. bis 21. Mai wurde der Gemeindesaal in Längenfeld zum Tonstudio umfunktioniert und unter der Leitung des renommierten Produzenten Joschi Binder eine CD aufgenommen.

Beim Frühjahrskonzert kam es zur Uraufführung des vom Kapellmeister Andreas Grüner komponierten "Franz Senn Marsches". Die zwei Ehrenmitglieder Franz Josef Hausegger und Albert Falkner wurden für 50 Jahre bei der MK Längenfeld vom Landesverband ausgezeichnet. Zu dieser besonderen Ehrung konnte Obmann Wolfgang Schöpf den Landeskapellmeister der Tiroler Blasmusikkapellen Andreas Bramböck sowie Bezirksobmann Peter Stigger begrüßen.



Nachdem Andreas Grüner, in seiner Doppelfunktion als Kapellmeister von Längenfeld und Huben, sein Amt bei der MK Längenfeld zurücklegte, leitete der Imsterberger **Andreas Ungericht** zwei Jahre lang die musikalischen Geschicke des Klangkörpers. Durch den Ankauf von vier Tenorhörnern und drei Waldhörner erhielten 1997 gleich zwei Register der Kapelle neue Instrumente. Anlässlich der Jahreshauptversammlung **1997** wurde mit **Michael Föger** ein neuer musikalischer Leiter vorgestellt. Zum Millennium im Jahr **2000** reiste die MK Längenfeld zum Stammgästetreffen ins deutsche Oberhausen. Die vom Tourismusverband Längenfeld initiierte Veranstaltung lockte viele Längenfelder Urlauber zu den Konzerten in Kevelar und Oberhausen an.



**PROJEKTARBEIT ZUM ÖBV FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR WEST 2011/12**

© Ronald Holzknacht, Obmann der Musikkapelle Längenfeld  
Lehner Au 161 6444 Längenfeld  
T +43 (0) 664 8497 961 FAX: +43 (0) 5417 6363 500  
ronald.holzknacht@msdesign.at  
www.mk-laengenfeld.at



Vom 26. bis 29. Juli 2001 richtete die Musikkapelle Längenfeld unter Obmann **Wolfgang Schöpf** und Kapellmeister **Michael Föger** das 49. Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Silz aus. Beim Wertungsspiel im gleichen Jahr errangen die Musikanten eine Topleistung in der anspruchsvollen Stufe C - 91,2 Punkte.

Zum Abschluss des Musikjahres 2002 kam es zu einem Doppeltausch an der Spitze der MK Längenfeld. Nach acht Jahren als Obmann legte Wolfgang Schöpf sein Amt zurück und ließ nochmals die Höhepunkte während seiner Zeit Revue passieren. Als Nachfolger wurde **Matthias Schöpf** auserkoren, der bis dahin die Funktion als Obmann-Stv. inne hatte. Bei der Jahreshauptversammlung verabschiedete sich dann auch Kapellmeister Michael Föger nach vier Jahren. Als neuer musikalischer Leiter wurde **Francisco Hernandez** erkoren. Der gebürtige Spanier nahm die Aufgabe an, neben seiner Tätigkeit als Musikschullehrer bei der LMS Ötztal, auch die Längenfelder Musikkapelle zu leiten.



Mit dem ausgebildeten Saxophonlehrer hielt 2003 auch erstmals dieses Instrument mit einem eigenen Register Einzug in die Reihen der Musikkapelle. Eine sichtbare Änderung gab es bei den Zweittrachten. Die im Musikantenmund gern als "Jägertracht" bezeichnete, wurde durch eine neue Adjustierung ersetzt und zur Gänze aus eigenen Mitteln finanziert.



Einen Kameradschaftsausflug, der besonders bei den Jungmusikanten zog, war die Reise in den Europapark im deutschen Rust bei Freiburg. In Deutschlands größten Freizeitpark kamen dennoch alle Altersklassen auf ihre Kosten.

Zum 170-Jahr-Jubiläum **2005** der MK Längenfeld ließen sich die Musikanten etwas Besonderes einfallen. Gemeinsam mit ihren Kollegen der MK Huben, die in diesem Jahr das 80-jährige Bestehen feierten, wurde das Tongemälde "**Der Traum eines österreichischen Reservisten**" gemeinsam aufgeführt. Unter der Leitung des Hubener Kapellmeisters **Andreas Grüner** fanden zwei Konzerte in Längenfeld und Huben unter immensen Publikumsinteresse statt. Anlässlich des Frühjahrskonzertes wurde der Taktstock vom spanischen Kapellmeister Francisco Hernandez wieder in Längenfelder Hände übergeben. **Florian Klotz** übernahm mit erst 23 Jahren die Leitung von 59 Musikanten.

Sein erster Frühjahrskonzert als alleiniger Kapellmeister der MK Längenfeld beging Florian Klotz im Jahre **2006** mit 58 Musikanten und drei Marketenderinnen.

Um die hohen Ausgaben für Instrumente, Tracht, Ausbildung usw. finanzieren zu können, ist die Musikkapelle Längenfeld neben Unterstützung der öffentlichen Hand auf die Durchführung von Veranstaltungen wie dem Zeltfest angewiesen.



#### PROJEKTARBEIT ZUM ÖBV FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR WEST 2011/12

© Ronald Holzknicht, Obmann der Musikkapelle Längenfeld  
Lehner Au 161 6444 Längenfeld  
T +43 (0) 664 8497 961 FAX: +43 (0) 5417 6363 500  
ronald.holzknicht@msdesign.at  
www.mk-laengenfeld.at



Höhepunkte neben dem Frühjahrskonzert 2008 waren die Teilnahme an der Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Sautens. In der Stufe D erreichte die Kapelle unter der Leitung von Florian Klotz sehr gute 90,7 Punkte. Im Mai 2008 erfolgte ein musikalischer Ausflug zur Partnerkapelle ins deutsche Iseringhausen. Seit über 40 Jahren besteht diese Freundschaft. Unter Beisein von zahlreichen Stammgästen aus der Gegend konzertierte die MK Längenfeld in der Olper Stadthalle.

Das Musikjahr **2009** stand unter dem Motto "**Faszination Blasmusik**". Im Tiroler Gedenkjahr traten die beiden Kapellen aus Längenfeld und Huben zusammen, um abermals ein Großprojekt zu stemmen. Die 120 Musiker führten dabei das berühmte Stück "**Tirol 1809**" von Sepp Tanzer in Längenfeld, Huben und außerdem in St. Leonhard im Passeirtal auf. Nach acht Jahren als Obmann übergab Matthias Schöpf bei der Jahreshauptversammlung sein Amt an **Ronald Holzknicht**.

Im Jahre **2010**, dem **175-Jahr-Jubiläum**, der MK Längenfeld standen zahlreiche Höhepunkte auf dem Programm. So durfte die MK Längenfeld das Bezirksmusikfest des Musikbezirkes Silz ausrichten, welches ein sehr gelungenes Fest sowohl für die Längenfelder als auch für alle Musiker des Bezirkes war. Neben dem Frühjahrskonzert wurden auch weitere Höhepunkte, wie das Kirchenkonzert und ein Konzert des berühmten Ensembles "Bozen Brass", gefeiert.



**PROJEKTARBEIT ZUM ÖBV FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR WEST 2011/12**

© Ronald Holzknicht, Obmann der Musikkapelle Längenfeld  
Lehner Au 161 6444 Längenfeld  
T +43 (0) 664 8497 961 FAX: +43 (0) 5417 6363 500  
ronald.holzknicht@msdesign.at  
www.mk-laengenfeld.at